



PHILATELISTENVEREIN HORGEN

Bulletin

Nr. 4 / 2026

Heute lesen Sie:

- Grillabend
- Sansibar
- Editorial
- Vereinsnachrichten
- Sponsoren



Dabei sein ist alles. Der gut besuchte Grill-Abend im Horgenberg war wieder einmal mehr ein Volltreffer.

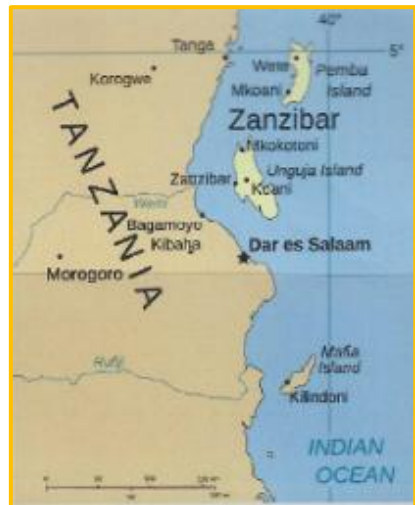
Es gibt ein Lied von Mani Matter: «DER VEREIN»
*Mir hei e Verein,, i ghöre derzue, Und d'Lüt säged: Lue dä
ghört o derzue. Und mängisch ghörieni würlklich derzue.
Und i sta derzue! Und de gsehn i de settig, die ghöre derzu!*

Die bewegte Geschichte des Landes.

«Sansibar» ist die deutsche Schreibweise von «Zanzibar». Auf allen mir bekannten Marken steht immer «Zanzibar» darauf. Selbst als Deutschland 1890/1891 eine Postagentur auf Sansibar unterhielt, lautete der Aufdruck auf den deutschen Marken immer «Zanzibar».

Den Inselstaat Sansibar findet man an der Ostküste von Afrika und besteht hauptsächlich aus zwei grossen Inseln, nämlich Sansibar und Pemba.

(Abb. 1, Kartenausschnitt) →



Wenn man ganz genau hinschaut,



findet man die Landkarte des Inselstaats auch auf einer

Marke von Sansibar aus dem Jahre 1961.

(Abb.2 Marke aus dem Jahre 1961)

Schon bevor die europäischen Indien-Segler die Inseln entdeckten und gerne als Stützpunkt aufsuchten, trafen arabische Fahrer, vorwiegend aus Oman, auf den fruchtbaren Inseln ein. So kam es, dass der Sultan von Oman 1831 seinen Regierungssitz nach Sansibar verlegte. Zu dieser Zeit war die Insel ein wichtiger Knotenpunkt für Sklavenhandel, Gewürznelken und Kokosnüssen. Dieses Sultanat kontrollierte auch einen grossen Teil der afrikanischen Küste. Im Jahre 1861 wurde das Sultanat unter Said bin Sultan von Oman und Sansibar unabhängig, blieb aber ein britisches Protektorat.

Die Tochter dieses Sultans, Prinzessin Salme von Oman und Sansibar, verliess als 22-Jährige 1866 heimlich die Insel Sansibar, floh nach Hamburg und heiratete den Hamburger Kaufmann Heinrich Ruete, der in Sansibar tätig war. Nachzulesen im spannenden Buch von Emily Ruete, geb. Prinzessin Salme von Oman und Sansibar, «Leben im Sultanspalast».

In den Jahren 1871 bis 1889 war Sansibar wiederum im Mittelpunkt, als Stanley seine berühmten drei Forschungsreisen durch Afrika durchführte. Immer begannen resp. endeten die Reisen in Sansibar, da dies der beste Ort war, um eine Reise-Equipe zusammenzustellen.

(Abb. 3)



Unter anderem fand Stanley auf der ersten Reise den Missionar Livingstone. (Abb. 3) Doch dazu erfährt man mehr in einem nächsten Bericht.

Im Juli 1890 kam Sansibar erneut in die Schlagzeilen durch den sogenannten «Vertrag zwischen dem Deutschen Reich und dem Vereinigten Königreich über die Kolonien und Helgoland». Er regelte die Hoheitsansprüche in den Kolonien Afrikas und den Übertrag Helgolands von Grossbritannien an das Deutsche Reich. (Abb. 4)



(Abb. 4)
Zwei Marken aus Helgoland

← 1867 geschnitten

1875 gezähnt) →

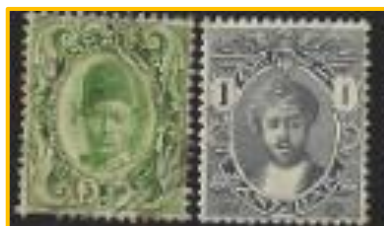


Auf Druck der Briten wurde der Sklavenhandel auf Sansibar offiziell verboten.

Die erste Marke von Sansibar kam 1896 heraus. In der Folge erschien bei jeder Regierungsänderung eine Marke mit dem neuen Chef heraus. Hier ein paar Beispiele (Abb. 5): 1896 Sultan Hamid ibn Thuwaini, 1899 Sultan Hammûd ibn Muhammad, 1908 Sultan Ali ibn Hamoud, 1913 Sultan Chalifa bin Harub.



(Abb.5)



1896 Sultan Hamid ibn Thuwaini

1899 Sultan Hammûd ibn Muhammad

1908 Sultan Ali ibn Hamoud

1913 Sultan Chalifa bin Harub

1964 schlossen sich Tanganjika und Sansibar zur Vereinigten Republik Tanganjika-Sansibar zusammen (Abb. 6). Im Jahr darauf wurde das Land in Tansania umbenannt. In diesem Jahr war Sansibar also auch in der Ostafrikanischen Gemeinschaft betreffend Briefmarken.

(Marke vom Zusammenschluss Tanganjika und Sansibar 1964)



Und so ist der alte Inselstaat Sansibar nun Teil des Staates Tansania.

Editorial

Walter Hobi

Das Wort Editorial heisst eigentlich Vorwort, also Einführung zu einem Thema oder als Begrüssung. Den Artikel von Ueli Bökli musste ich so anpassen, dass der grosse Block in dieser Ausgabe des Artikels «Sansibar» Platz hatte. Wieder einmal mehr ein Dank an Ueli für die Bereicherung des Bulletins.

Wie im Bulletin versprochen, konnten wir die Treffen am 1. Dienstag im Monat so gestalten, dass wir gemeinsam ein Thema besprechen, Einige Sammler zeigten auch ihre Schätze.

So z.B: war ein
Thema:
Werbekarten
in der Philatelie

«Basler Leckerli».



Veranstaltungskalender 2026/ 2027

Nov. 03. (Di.)	Vereinsstamm im Vereinslokal, 19.00 Uhr
November 19.-21. (Do.-Sa.)	«PHILABRIG» «Tag der Briefmarke» Börse und Ausstellung Stufe 2. In Brig, Simplonhalle
Nov. 27. (Fr.)	Vereins-Treffen mit Jahresschluss-Essen, 18.00 Uhr in der «Schützenstube» Käpfnach. Anmeldung obligatorisch mit beiliegendem Talon!
Dez. 01. (Di.)	Vereinsstamm im Vereinslokal, 19.00 Uhr
2027	
Jan. 05. (Di.)	Vereinsstamm im Vereinslokal, 19.00 Uhr
Feb. 02. (Di.)	Vereinsstamm im Vereinslokal, 19.00 Uhr
Feb. 06. (Sa.)	Samstagsbörse im kath. Pfarreizentrum, Saal EG 09.30 – 15.00 Uhr, Burghaldenstr. 7, 8810 Horgen Grosses Händler-Angebot und Jugendtisch.
Feb. 19. (Fr.)	Generalversammlung 18.00 Uhr Einladung mit Anmeldetalon und Traktanden folgen

Impressum

Internet Auftritt: www.pvh.ch oder info@pvh.ch

Präsident:	vakant
Leiter:	Roland Gerne, Seestrasse 149, 8800 Thalwil E-Mail: roland.gerne@aq.ch
Kasse:	Helmut Wyss, Seestrasse 7, 8805 Richterswil 079 358 9557 wyss-schwarzenbach@hispeed.ch
Aktuar:	Ulrich Böckli, Schlossbergstr. 38, 8820 Wädenswil Tel. 044 720 69 78 ulrich.boeckli@bluewin.ch
Bulletin:	Walter Hobi, Einsiedlerstrasse 194, 8810 Horgen Tel. 044 725 22 66 hobiw@bluewin.ch
Web-Master:	Daniel Dubuis, Hintere Etzelstr. 27, 8810 Horgen Tel. 079 657 70 58 daniel.dubuis@hispeed.ch
Vereinsadresse:	Philatelistenverein Horgen, c/o Ulrich Böckli, Schlossbergstrasse 38, 8820 Wädenswil

**Das Vereinslokal befindet sich im «Gemeinschaftshaus»,
Bergstrasse 6, 8816 Hirzel, Saal EG,**

Unsere Sponsoren:

Mitglieder des Philatelistenvereins berücksichtigen beim Einkauf in Horgen unsere Inserenten.

TV-Video-HiFi WH Wegmüller, Horgen

Alte Landstrasse 25, 8810 Horgen

Tel. 044 72517 03 / Web: www.tv-wegmueller.ch

Grond Metzgerei, Dorfgasse 15, 8810 Horgen

Tel. 044 725 42 13 / E-Mail: info@grond-metzgerei.ch

Restaurant Kreuz
HORGENBERG

Mittag- und Abendessen / Znüni und Zvieri-Time
044 725 44 72 / restaurant@kreuzhorgenberg.ch


welldro
DROGERIE

Drogerie / Parfumerie
Tel. 044 725 46 23
Seestrasse 155, 8810 Horgen
horgen@welldro.ch


Pfister AG
Baumeister mit Ideen

Pfister AG
Gehrenstegweg 2
CH - 8810 Horgen

Fon +41 44 727 45 45

***Selber zügeln
war einmal,
Neutrans ist die
erste Wahl!***

☎ 043 244 20 30



www.neutrans.ch